



Pressemitteilung

19.02.2025

Neue Bestandsaufnahme veröffentlicht: Rund 190 Initiativen fördern Frauen in der Berliner Wirtschaft

Rund 190 Akteure, Projekte und Programme setzen sich derzeit in Berlin für mehr Gleichberechtigung und Sichtbarkeit von Frauen in der Wirtschaft ein. Damit hat sich die Anzahl der Initiativen seit der ersten Erhebung 2016 mehr als versechsfacht. Das zeigt die aktualisierte Bestandsaufnahme [„Berlin: Women Empowerment - Initiativen für Female Entrepreneurship und Frauen* in Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft 2025“](#) der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Seit der letzten Bestandsaufnahme im Jahr 2021 hat sich die Unterstützungslandschaft spürbar weiterentwickelt. Bestehende Initiativen haben sich noch mehr spezialisiert, viele neue sind entstanden. Besonders stark zugenommen haben die Angebote in digitalen Technologiefeldern wie Künstliche Intelligenz oder Big Data, im Startup-Ökosystem und rund um Diversität und Migration.

Der Bericht bietet eine hilfreiche Bestandsaufnahme: Rund 40% der Initiativen lassen sich unter „Vernetzung“ verorten. Hier finden sich also Konferenzen, Netzwerke, Festivals oder frauenspezifische Angebote zum Austausch. Mit einem Gesamtanteil von etwa 20% sind in der Bestandsaufnahme Initiativen aufgeführt, die sich im Bereich Beratung und Weiterbildung engagieren und beispielsweise Mentoring-Programme, Leadership-Ausbildungen oder Coding-Schulungen anbieten. Zudem richten sich zahlreiche Angebote speziell an Gründerinnen und setzen den Fokus auf Gründung und Venturing. Auch Online-Magazine, Blogs und Job-Börsen werden in der aktuellen Bestandsaufnahme vorgestellt.

Viele der Initiativen haben zudem einen konkreten Branchenfokus, zum Beispiel für Frauen in Data Science, Künstlicher Intelligenz, Blockchain, CleanTech, Musik, Mode oder Filmwirtschaft. Alle eint das Ziel, Frauen sichtbarer zu machen, zu vernetzen, zu professionalisieren und ihre Position zu stärken.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe und Bürgermeisterin von Berlin: „Berlin ist die Stadt der Frauen. Und gerade in der Wirtschaft sehen wir unzählige Beispiele, die eindrucksvoll belegen: Frauen können alles. Doch obwohl wir bereits viel erreicht haben, begegnen Frauen nach wie vor vielen Hürden, sei es bei der Unternehmensgründung oder auf dem Weg in

Führungspositionen. Deshalb müssen wir gezielt fördern, um strukturelle Ungleichheiten zu überwinden – denn manchmal muss man Ungleiches ungleich behandeln, damit Gerechtigkeit erreicht wird. Deshalb setzen wir einen klaren Fokus auf die Förderung von Frauen in der Berliner Wirtschaft. Mit Programmen wie dem GründerinnenStipendium, dem Unternehmerinnen-Preis oder der Unternehmerinnen-Akademie unterstützt die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sehr konkret. Diese und zahlreiche weitere Angebote bauen wir kontinuierlich aus, denn klar ist: Diversität und Female Empowerment sind Schlüssel für eine zukunftsfähige Wirtschaft. ”

Vielfältige Wirtschaftsbereiche - vielfältige Unterstützungsangebote

Die aktualisierte Bestandsaufnahme zeigt, wie vielfältig die Angebote von und für Frauen in Berlin sind. Sie leistet einen wichtigen Beitrag, damit Frauen – egal in welcher Branche und Position – das passende Angebot finden, um ihre beruflichen und unternehmerischen Ziele zu verwirklichen.

Projekt Zukunft ist eine Initiative der **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe** und engagiert sich seit vielen Jahren für die Unterstützung, Sichtbarkeit und Vernetzung von Frauen schwerpunktmäßig in der Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft. Projekt Zukunft und die Bestandsübersicht sind aus Mitteln des Landes Berlin sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

Weitere Informationen und das PDF zum Download finden Sie [hier](#).

